

## **Schlegel, August Wilhelm: Linde lös't der Harfe Klimpern (1808)**

- 1 Linde lös't der Harfe Klimpern  
2 Die gesunkenen Augenwimpern.
- 3 Mit dem Liebchen in die Wette  
4 Hatt' ich alle Lust errungen,  
5 Und vom trauten Arm umschlungen  
6 Ruht' ich aus an weicher Stätte.  
7 Da entwich sie schlau dem Bette,  
8 Wollte mir die müden Wimpern  
9 Lösen mit der Harfe Klimpern.
- 10 Halb schon ist die Nacht entronnen,  
11 Und sie will mich, ach! verjagen,  
12 Denn verräth'risch möcht' es tagen.  
13 Süße Töne, schlimm ersonnen!  
14 Weckt mich auf zu neuen Wonnen,  
15 Oder thaut mit leisem Klimpern  
16 Liebesträum' auf meine Wimpern.
- 17 Wie sie deine Knie' umschlossen,  
18 Zarte Finger sie durchirren,  
19 Muß die Harfe Sehnsucht girren.  
20 Mildre denn, was du beschlossen!  
21 Manche Huld blieb ungenoßen,  
22 Schmachtend heben sich die Wimpern:  
23 Kose wieder! laß dein Klimpern!

(Textopus: Linde lös't der Harfe Klimpern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39431>)